

Training

Im Training werden Gruppen von Mitarbeitern zusammengefasst, die nicht notwendig zusammenarbeiten aber vor den gleichen Herausforderungen stehen. Diese Konstellation eröffnet zusätzliche Optionen des interdisziplinären Austauschs und der Netzwerkbildung.

Interkulturelles Training

In der Folge finden sich vier verschiedene Typen von Trainings. Alle befassen sich mit der Herausforderung, über kulturelle Grenzen hinweg erfolgreich zusammenzuarbeiten. Diese kulturellen Grenzen sind klassischerweise entlang lokaler oder nationaler Grenzen definiert. Es können aber auch die Unterschiede im professionellen Selbstverständnis, Altersunterschiede, Unterschiede in den Geschlechterrollen etc. zu ähnlichen Hindernissen für eine zuträgliche Zusammenarbeit werden.

Hier werden exemplarisch vier verschiedenen Trainingstypen skizziert: Im Training interkulturelle Sensibilität werden die in interkulturellen Überschneidungssituationen grundsätzlich hilfreichen Einsichten und Einstellungen thematisiert. Das Training interkulturelle Kommunikation und Kooperation geht spezifischer auf das Thema der Zusammenarbeit über kulturelle Grenzen hinweg ein. Die Interkulturelle Einführung Deutschland wendet sich speziell an Menschen, die neu in Deutschland tätig werden, während das Training Ländervorbereitung die ins Ausland versetzten oder intensiv mit bestimmten Ländern im Ausland zusammenarbeitenden Mitarbeiter und Führungskräfte adressiert.